

Pressemitteilung

[Freigabedatum: 11.10.2013]

Hafen Dresden verbindet Luft und Wasser

Im Alberthafen Dresden-Friedrichstadt, der bekannt ist für den Umschlag von schwergewichtigen Anlagen und Projektladungen wie Turbinen, Transformatoren und Maschinenteilen, ging es Ende September heiß her: Am 23.09.2013 wurden der Rumpf und das Cockpit des Airbus A380 verladen.

In der Nacht vom 21. zum 22. September wurden die zwei Flugzeugteile mit Schwerlastfahrzeugen der Spedition Kübler GmbH von den Elbe Flugzeugwerken am Dresdner Flughafen zum Hafen Dresden gebracht. Mit 2 Mobilkränen erfolgte am 23.09.2013 der Umschlag in ein Binnenschiff der Imperial BARIS GmbH. Auf der Wasserstraße Elbe gelangten die Flugzeugteile nach Hamburg. Aufgrund der gigantischen Abmessungen des Rumpfes – Durchmesser 9,30 Meter – war eine präzise Planung und enge Abstimmung zwischen allen Beteiligten notwendig.

Der Transport sollte bereits im Juni 2013 stattfinden, musste aber aufgrund des Hochwassers verschoben werden.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH
Mandy Hofmann
Tel.: 0351 / 4982 – 263
mandy_hofmann@binnenhafen-sachsen.de



Verladung des Rumpfes des Airbus A380 im Alberthafen Dresden (Foto: SBO)



Verladung des Airbus A380 im Alberthafen Dresden (Foto: SBO)